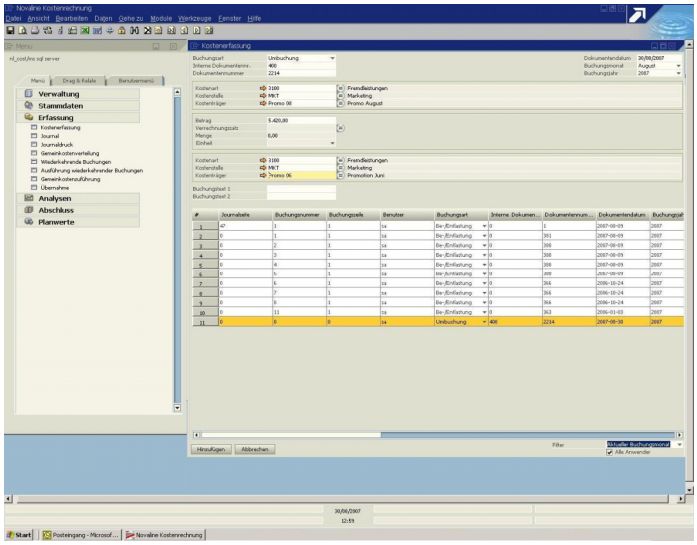
Kore.One

Komplexe Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung für Industrie, Handel und das Baugewerbe



Überblick

Die Novaline Kostenrechnung Kore.One bildet mit den Detailinformationen zu veranschlagten und tatsächlich angefallenen Kosten sowie Leistungen die Basis für Planung und Controlling. Die Entwicklung dieser Lösung als Stand-Alone-Software bindet diese Applikation an keine bestimmte Finanzbuchhaltung oder sonstige Anwendung. So können alle Kosten- und Leistungswerte wahlweise erfasst und/oder über bidirektionale Schnittstellen zur Weiterverarbeitung in diese offene Lösung einfließen sowie ausgelesen werden und zurückfließen.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und verschiedene Verfahren zur Gemeinkostenverteilung machen diese Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zum universell einsetzbaren Controlling-Instrument für alle produzierenden Gewerbe, bauausführende Unternehmen, viele Dienstleister und Handelsunternehmen im In- und Ausland. Nicht zuletzt durch Flexibilität im Berichtswesen mit frei wählbaren Inhalten, Sprachen, Layouts sowie Funktionen zum Datenexport z. B. in Excel, Word, etc. zeigt Kore.One, wie mit modernen Werkzeugen das komplexe Gebilde einer leistungsfähigen Kosten- und Leistungsrechnung leicht bedienbar gestaltet und transparent dargestellt werden kann.

- benutzerorientierter flexibler Aufbau
- Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger, Kostengruppen
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Gemeinkostenverteilung bzw. Gemeinkostenzuführung
- Gemeinkostenverteilung auf Gemeinkostenstellen
- Budgetierung von Plankosten auf Kostenstellen und Kostenträger
- offene Schnittstellen bidirektional
- GDPdU-konform
- sprachenunabhängig
- umfangreich flexibles Reporting
- Datenexportfunktionen

NOVALINE

Novaline Informationstechnologie GmbH ■ Birkenallee 177 ■ 48432 Rheine ■ Tel.: 05971/8680, Fax: 868290 ■ Mail: info@novaline.de ■ Internet: www.novaline.de

Leistungsmerkmale Kore.One im Überblick

Systemvoraussetzungen / Allgemein

- Client: Windows Vista©, 7©, 8©
- Server: Windows-2003©, 2008©, 2012©
- Datenbanken: MS-SQL-Server-2005©,2008©, 2012©
- Multiusing, Multitasking / datenbankbasierend
- Microsoft-Office-Kompatibilität[1]
- mehrfirmenfähig bis max. 9999 Firmen
- netzwerkfähig
- Datenarchivierung gem. GDPdU

Kostenstellenrechnung

- Kostenstellentypen: Hauptkostenstellen, Hilfskostenstellen (Hilfsbetriebe), Gemeinkostenstellen, Sammelkostenstellen zur Kostenanalyse verschiedener Unternehmensbereiche und des Gesamtunternehmens
- Kostenstellenübersichten am Bildschirm mit Periodensalden und Einzelübersichten
- Kostenarten mit Parametern für Kostenstellen und Kostenträger, Erlös- und Kostenzuordnung, Mengenverwaltung und Einzelschreibung
- Kostengruppen für die beliebige Summenbildung bei den Kostenarten
- Zwischensummen für die Zusammenfassung von Kostengruppen
- Speicherung fester wiederkehrender Buchungen
- Übernahme der Daten aus der Novaline Personalabrechnung (Personal.One)
- Übernahme aus Fremdsoftware (ASCII)
- Kostenstellenlisten
- Kostengruppenlisten und Cheflisten selektierbar
- Auswertungen mit Kostenstellen, Kostenarten, Kostengruppen, Kostengruppen-Zwischensummen, Einzelschreibungen
- Budgetwerte
- Verrechnungskostenarten mit beliebig vielen Verrechnungssätzen je Kostenart und Aufteilung zu Gegen-Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger
- Speicherung fester wiederkehrender Buchungen und automatische Durchführung
- Buchungsprogramm für Be- und Entlastungen sowie Umbuchungen
- Verrechnung zwischen Haupt- und Hilfskostenstellen (Hilfsbetrieben), Hilfs- und Gemeinkostenstellen

Gemeinkostenverteilung für Kostenstellen

- bis zu 99 Kostenverteilsätze je Gemeinkostenstelle
- Aufteilung in bis zu 9 Verteilstufen
- Verteilbezugsgrößen = Kostenarten, Kostengruppen, Kostengruppenzwischensummen
- Differenzierung zwischen abgebender und empfangender Kostenart

Verteilungsverfahren:

- dynamische Gemeinkostenverteilung mit periodischer Verteilung der gesamten Gemeinkosten
- statische Prozentverteilung mit Über- und Unterdeckungsverwaltung
- feste Betragsverteilung nach variablen Bezugsgrößen
- Kostenzuführung über angefallene Mengen (z.B. Stunden) mit festem Gemeinkostensatz und Rückrechnung von Über- und Unterdeckungen
- Wechsel der Verteilungsverfahren bei jedem Verteilersatz

Empfangsbereiche der Gemeinkostenverteilung:

- Auswahl von Kostenstellen
- alle Hauptkostenstellen und Hilfskostenstellen

Kostenträgerrechnung

- Kostenträgertypen: Hauptkostenträger, Sammelkostenträger zur Abteilungs-, Bereichs- und Unternehmensbeurteilung und Hierarchiebildung
- automat. Zuführung von Kosten und Erlösen über Kostenartensteuerung
- Übernahme der Daten aus der Novaline Personalabrechnung (Personal.One) und Novaline-Finanzbuchhaltung (Fibu.One)
- Buchungsprogramm für Be- und Entlastungen sowie Umbuchungen
- Kostenträgerliste mit und ohne Kostenstellen
- Auswertung mit Kostengruppen
- Budgetierung mit Soll-/Ist-Vergleich
- Gemeinkostenverteilung für Kostenträger
- Verteilungsverfahren wie bei den Kostenstellen

1 = zertifizierter Microsoft Office-Partner
© = eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

Stand: 02/2014

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Novaline Informationstechnologie GmbH
Birkenallee 177
48432 Rheine
GF: Horst Ramnitz, AG Steinfurt, HRB 4446

Fon: +49 (0) 5971 - 8680
Fax: +49 (0) 5971 - 868290
Mail: info@novaline.de
Web: www.novaline.de

NOVALINE